

[18400.] Ein bestempfohlener junger Mann, der seit 12 Jahren in Buchhandlungen und Buchdruckereien fungirte und solchen bereits selbständig vorstand, mit dem Correctur- und Zeitungsweesen, der doppelten Buchführung und deren Einrichtung, Correspondenz etc., wie mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut ist, auch technische Kenntnisse besitzt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein passendes Engagement und empfiehlt sich namentlich den Berliner Herren Verlegern und Buchdruckereibesitzern zu Beschäftigungen auch auf halbe Tage etc.

Hierauf Reflectirende, wie auch solche Herren, denen zuweilen zeitweilige Aushilfe erwünscht ist, belieben ihre werthe Adresse unter Chiffre M. Z. 6. poste restante Berlin niederzulegen.

[18410.] Ein junger Mann, seit 7 Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, ein anderweites Placement. Derselbe ist mit allen Arbeiten des Sortimenters vollständig vertraut und dem Verkehr mit dem Publicum gewachsen.

Durch seine Kenntnisse der französischen und englischen Sprache und Literatur würde er besonders für ein Fremden-Geschäft geeignet sein; auch hat der Betreffende eine Reihe von Jahren in ein solches servirt. Offerten beliebe man unter Chiffre A. G. 100. Herrn Adolph Wienbrack in Leipzig einzusenden.

[18411.] Ein sehr gut empfohlener, militärfreier junger Mann, der in allen Branchen des Buchhandels sehr wohl erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst eine Stelle. Derselbe hat über 7 Jahre in meist katholischen Geschäften gearbeitet, ist mit der katholischen, zum Theil auch mit der protestantischen Literatur vertraut und ist im Besitze des Zeugnisses der Reife für die Prima eines Gymnasiums.

Gefällige Offerten werden unter der Chiffre H. v. K. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[18412.] Für einen 28jähr. jungen Mann von angenehmem Aeußern und aus gebildeter Familie, der ein preuß. Gymnasium bis Prima besucht hat und hinlängliche Kenntnisse in den alten wie in der franz. Sprache besitzt, suche ich eine passende Stelle im Sortiment oder Verlag.

Derselbe ist Protestant, seit 8 Jahren Sortimenter, hat den süd- und norddeutschen, wie auch den oesterr. Sortimentsbuchhandel kennen gelernt, ist der doppelten Buchhaltung kundig, arbeitet vollkommen selbständig, besitzt sehr gute Zeugnisse und hat das preuß. Buchhändlerexamen absolviert.

Auch könnte er eine Caution stellen.  
Leipzig, den 21. October 1861.

**J. G. Mittler.**

[18413.] Ein junger militärfreier Mann, welcher in einem süddeutschen Sortimentsgeschäft seine Lehrzeit beendigt und überdies noch ein Jahr daselbst als Gehilfe servirte, sucht zu seiner ferneren Ausbildung eine Stelle und kann auf Verlangen gleich eintreten. Anmeldungen besorgt die Exped. d. Bl. unter Chiffre G. W. # 39.

[18414.] Für einen jungen Mann, welcher zu Neujahr k. J. seine vierjährige Lehrzeit bei mir bestanden, suche ich eine Stelle als Gehilfe.  
Nordhausen. **Albert Gieß.**

[18415.] Ein seit 8 Jahren dem Buchhandel angehöriger junger Mann, welcher an selbständiges und rasches Arbeiten gewöhnt ist und die besten Empfehlungen besitzt, sucht zum baldigen Antritt eine anderweitige Stelle. Gef. Offerten unter F. R. 21. wird Herr Ign. Jacobowitz in Leipzig weiter zu befördern die Güte haben.

[18416.] Für eine Sortimentsbuchhandlung kann ein Lehrling — der Sohn eines Arztes — zugewiesen werden. Offerten sind (zur Weiterbeförderung) zu richten an G. Ernesti in Chemnitz.

## Bermischte Anzeigen.

[18417.] Soeben versandte ich:  
**Katalog Nr. IV.**  
einer werthvollen Sammlung französischer, englischer, italienischer etc. Bücher zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
Rabatt 16 $\frac{2}{3}$ %.  
Mehrbedarf bitte gef. zu verlangen.  
Leipzig, den 1. November 1861.  
**Alphons Dürr.**

[18418.] Soeben erschien der neue  
**Katalog**  
sämtlicher photographischen Visitenkarten-Portraits,  
enthaltend 2500 Visitenkarten.

Der Katalog ist bis auf die neueste Zeit ergänzt. Handlungen, welche ihren Bedarf an Visitenkarten von mir beziehen oder zu entnehmen geneigt sind, liefere ich 10 Gr. gratis. Mehrbedarf nur bei größeren Bestellungen. Ich liefere die Berliner Visitenkarten à 7 $\frac{1}{2}$  S $\ell$  und 13/12, 55/50; die Pariser à 9 $\frac{1}{2}$  S $\ell$ ; englische und italienische à 12 $\frac{1}{2}$  S $\ell$ ; deutsche à 10 und 12 S $\ell$ ; dänische à 1  $\text{fl}$  netto baar.  
Berlin, den 26. October 1861.

**D. Reimer's Sort.-Buch- u. Kunsthandlung (H. Duas).**

[18419.] **Zur Beachtung.**  
Diejenigen Handlungen, welche bis zum 1. December die vorjährige Rechnung nicht vollständig geordnet, haben von da an keinerlei weitere Sendungen irgend welcher Art von uns zu erwarten.  
Leipzig, den 24. October 1861.  
**Baumgärtner's Buch.**

## Französisches und belgisches Sortiment

[18420.] liefern wir zu möglichst billigen Bedingungen. Durch wöchentliche Eilsendung nach Leipzig sind wir im Stande, die uns übergebenen Aufträge auf das schnellste zu erledigen.  
**A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.**  
Rue royale 3, impasse du parc in Brüssel.

## — Die A. Franck'sche Buchhandlung —

[18421.] 67 Rue de Richelieu in Paris empfiehlt sich zur Besorgung französischen Sortiments zu den billigsten Bedingungen in wöchentlichen Eilsendungen.

St. Petersburg, den 1. October 1861.

[18422.] P. P.

Mit Gegenwärtigem habe ich die Ehre Sie zu benachrichtigen, dass ich, um vielfach an mich gerichteten Anforderungen zu entsprechen, mich entschlossen habe, ein **Commissionsgeschäft auf hiesigem Platze zu gründen, welches den Zweck hat, den Bezug**

## Russischer Literatur für das Ausland zu erleichtern.

Bei der grossen Anzahl Russen, welche jetzt im Auslande leben, dürfte der Bedarf nicht unbedeutend sein, und glaube ich für dieses Unternehmen bei den geehrten Sortimentshandlungen um so mehr auf recht thätige Unterstützung rechnen zu können, da der Bezug von russischer Literatur bisher immer mit vielen Umständen verbunden war.

Durch mein grosses, alle Wissenschaften umfassendes Lager russischer Bücher bin ich in den Stand gesetzt, gefällige Aufträge sofort expediren zu können, und würde auch, da an einem ziemlich grossen Export nicht zu zweifeln ist, die Versendung nicht den geringsten Aufschub erleiden.

Auch alle Journale, periodische Erscheinungen etc. würde ich ganz nach Erforderniss in acht- oder vierzehntägigen Postpaketen nach Leipzig expediren.

Um allen Ansprüchen zu genügen, werde ich von Zeit zu Zeit ein Verzeichniss russischer Neuigkeiten folgen lassen, welches den Freunden russischer Literatur auf Verlangen gratis verabfolgt wird. Ein ziemlich completer Katalog der wichtigsten Erscheinungen in russischer Sprache wird vorbereitet; ein Journal-Katalog ist unter der Presse und folgt in sechs Wochen.

Im Allgemeinen expedire ich zwar nur baar, doch bin ich gern bereit, bei häufigeren Bezügen halbjährlichen Credit zu bewilligen.

Indem ich Sie um gefällige Unterstützung dieses meines Unternehmens ersuche, zeichne ich

hochachtungsvoll ergebenst

**Jacques Issakoff.**

[18423.] **Emile Platan** in Brüssel besorgt billigst und schnell alle in Belgien erschienenen Bücher, Landkarten, Kunstfachen etc. etc.

Sämmtliche Bestellungen, Bücher und Journal-Fortsetzungen werden per Eilschiff nach Leipzig expedirt, und zwar die Zettel, welche bis Sonnabend Mittag bei Herrn Engelmann abgegeben werden, bereits am Montag erledigt, wenn dies nicht in Leipzig geschehen kann. A. cond. wird nur von Brüssel aus expedirt.

[18424.] Den Herren Verlegern illustrirter Werke und Zeitschriften empfehlen wir unsere xylographische Anstalt zu geehrten Aufträgen, künstlerisch vollendete Ausführung, prompte Effectuirung und solide Preise versichernd.

**Carl Bellmann's Verlag**  
in Prag.

[18425.] Die **Kuhnt'sche Buchh.** in Eisleben bittet um Offerten von 3—400 Bänden im Preise herabgesetzter Ritter-, Räuber- und Geistergeschichten.